



Prof. Dr. Bertolt Meyer ist „Hochschullehrer des Jahres“

Der Deutsche Hochschulverband (DHV) verleiht den mit 10.000 Euro dotierten Preis „Hochschullehrer des Jahres“ an Prof. Dr. Bertolt Meyer, Inhaber der Professur Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie und Sprecher des Sonderforschungsbereichs „Hybrid Societies“ an der Technischen Universität Chemnitz (TUC). Dies teilte der DHV am 6. Dezember 2023 mit. „Bertolt Meyers Forschungsfelder und Lebensgeschichte sind eng miteinander verwoben. Wissenschaftlich befasst er sich unter anderem mit der Verschmelzung von Mensch und Technik und mit Diversität. Er selbst ist ohne linken Unterarm auf die Welt gekommen, trägt eine bionische Prothese, mit der er in seiner Freizeit auch elektronische Musik produziert“, erklärte Prof. Dr. Lambert T. Koch, Präsident des DHV.

Nicht nur in Meyers Forschung gehe es oftmals darum, Stereotype abzubauen und Barrieren zu überwinden. Auch als Wissenschaftskommunikator, der seit Mai dieses Jahres als Moderator von zwei in Kooperation von „ARTE“ und „Deutschlandfunk“ entstandenen Wissenschaftsformaten tätig ist, ermögliche Meyer unvoreingenommene Begegnungen und führe Menschen mit unterschiedlichen Haltungen und konträren Positionen zusammen. „Bertolt Meyer ist ein Vorbild, Vorkämpfer und Botschafter für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Mit seinem außergewöhnlichen und breitgefächerten Engagement für mehr Vielfalt steigert er das Ansehen der Wissenschaft in Deutschland und lässt den Berufsstand der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer auch außerhalb des akademischen Umfelds in einem positiven Licht erscheinen“, so Koch.

„Wir gratulieren Herrn Kollegen Meyer sehr herzlich zu dieser großartigen Auszeichnung und danken ihm ebenso herzlich für sein herausragendes Engagement. Dieses zeigt sich keineswegs nur in den Bereichen Forschung und Lehre, sondern etwa auch in den Bereichen Transfer, Vielfalt und Inklusion – Bereiche, die an der TUC insgesamt eine herausragende Bedeutung genießen. Ganz herzlich danken möchten wir auch dem DHV, der mit der Auszeichnung ‚HochschullehrerIn bzw. Hochschullehrer des Jahres‘ diese Leistungen entsprechend würdigt und sichtbar macht“, sagt Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TUC.

Die Auszeichnung „Hochschullehrer des Jahres“ wird Prof. Dr. Meyer am 25. März 2024 im Rahmen der „Gala der Deutschen Wissenschaft“ in Berlin verliehen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lyn1



Neuer Hochschulrat der TU Chemnitz konstituierte sich

An der TUC trat am 8. Dezember 2023 der neue Hochschulrat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Die Mitglieder wählten Ralph Burghart, Bürgermeister für Personal, Finanzen und Bildung der Stadt Chemnitz, zu ihrem Vorsitzenden. Seine Stellvertreterin ist Dr. Nicole Lorenz, Geschäftsführerin der axilaris GmbH in Chemnitz. Die weiteren drei externen Mitglieder des Hochschulrates sind Prof. Dr. Ludwig Gramlich, von 1992 bis 2016 Professor für Öffentliches Recht und Öffentliches Wirtschaftsrecht an der TUC, Dr. Heiko Neukirchner, Bereichsleiter Technology & Innovation der thyssenkrupp Dynamic Components Chemnitz GmbH, sowie Ronald Sieber, Vorstandsvorsitzender SYS TEC electronic AG in Heinsdorfergrund/Vogtland. Aus der Universität sind Prof. Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffmann, Inhaberin der Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement, sowie Prof. Dr. Bernadette Malinowski, Inhaberin der Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft, im Gremium vertreten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dcfg

AUS DEM REKTORAT



International Women-in-Science Day wird am 2. Februar 2024 zum ersten Mal an der TUC gefeiert

An der TUC sind die Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses, die Unterstützung von Frauen auf dem Weg in Führungspositionen und die Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf wichtige Themen einer immer komplexer werdenden Arbeits-, Forschungs- und Studienumgebung. Am 2. Februar 2024 wird deshalb nun erstmalig ein „International Women-in-Science Day“ an der TUC organisiert. Hierfür laden die Prorektorin für Forschung und Universitätsentwicklung der TUC, Prof. Dr. Anja Strobel, und die Gleichstellungsbeauftragte der TUC, Karla Kepsch, ins Alte Heizhaus in der Straße der Nationen 62 ein. Der Tag beginnt mit einem wissenschaftlichen Fachvortrag von Prof. Dr. Pamela Billig Mello-Carpes (im Bild), Professorin und Prorektorin an der Bundesuniversität Pampa (UNIPAMPA) in Brasilien, die derzeit als Gastwissenschaftlerin an der TUC tätig ist.

Weitere Informationen zum Programm: www.mytuc.org/qtlds

Durchführung einer universitätsweiten Umfrage zum Thema „Mobilität“ auf dem Campus Reichenhainer Straße

Aufbauend auf den 2019 vorgestellten Masterplan zur Weiterentwicklung des Campus an der Reichenhainer Straße hat der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes beauftragt, in die die Hochschulöffentlichkeit aktiv einbezogen wird. In einem ersten Schritt wird bis zum 12. Januar 2024 eine anonyme Online-Befragung der Beschäftigten und Studierenden der TU Chemnitz zum Thema „Mobilität“ durchgeführt, um das aktuelle Verkehrsgeschehen am Campus zu analysieren, bestehende und zukünftige Mobilitätsbedürfnisse zu erfassen und daraus Handlungsschwerpunkte für das Mobilitätskonzept abzuleiten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tnhz

Aufruf zur Abgabe von Interessenbekundungen als Vertreter bzw. Vertreterin des Hochschulpersonals der TU Chemnitz und dessen bzw. deren persönliche Vertretung im Verwaltungsrat des Studentenwerkes Chemnitz-Zwickau

Durch das Rektorat sind der Vertreter bzw. die Vertreterin des Hochschulpersonals der TU Chemnitz und seine bzw. ihre persönliche Vertretung im Verwaltungsrat des Studentenwerkes für die kommende Amtszeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2025 nach Einholung einer Stellungnahme des Student_innenrates der TU Chemnitz zu benennen. Das Rektorat hat sich zur Steigerung der Transparenz sowie der Partizipationsmöglichkeiten an der TU Chemnitz erneut darauf verständigt, die Positionen universitätsweit auszuschreiben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hnyl

Beschluss des Rektorats zur Einführung des Deutschlandtickets in der Jobticketvariante an der TU Chemnitz

Das Sächsische Staatsministerium der Finanzen (SMF) hat für den Freistaat Sachsen Rahmenverträge bezüglich des Deutschlandtickets in der Jobticketvariante abgeschlossen. Vor dem Hintergrund hat das Rektorat, sowohl als Ausdruck der Wertschätzung als auch zur Förderung der Nachhaltigkeit, die Einführung des Deutschlandtickets in der Jobticketvariante an der TU Chemnitz und damit die Übernahme des Zuschusses der Arbeitgeberin bzw. des Arbeitgebers sowie einen entsprechenden Beitritt zum Rahmenvertrag mit der DB Regio AG beschlossen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wjfm

Information über die Gewährung von Leistungsprämien an Beschäftigte im Jahr 2023

Das Rektorat hat im Jahr 2023 ein Leistungsprämienbudget in Höhe von 251.960 EUR (250.000 EUR aus zentralen Ansätzen und 1.960 EUR aus der Sonderzuweisung des SMWK für die leistungsorientierte Besoldung der Beamten der Besoldungsgruppe A) zur Honorierung von besonderen Leistungen an Beschäftigte beschlossen. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens wurden an insgesamt 349 Beschäftigte Leistungsprämien vergeben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wwmz

Vorläufige Haushalts- und Wirtschaftsführung zu Beginn des Haushaltsjahres 2024

Bis zur finalen Entscheidung über die Finanzplanung und Budgetverteilung findet - analog zu den Vorjahren - zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 die sogenannte Vorläufige Haushalts- und Wirtschaftsführung für die Bewirtschaftung finanzieller Mittel Anwendung. Danach besteht für die Struktureinheiten die Berechtigung zur Inanspruchnahme von jeweils 1/12 des Vorjahresbudgets pro Monat. Weitere Informationen: www.mytuc.org/xmyw



Reichenbach ist auf dem Weg zur „coolsten Stadt Deutschlands“

Gute Nachricht bei einer Bürgerinformationsveranstaltung am 18. Dezember 2023 in Reichenbach, an der auch der Sächsische Ministerpräsident (im Bild in der Mitte) teilnahm: In den nächsten Wochen wird die Planung der Außenstelle der TU Chemnitz in Reichenbach durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) beauftragt. Im künftigen Gebäude soll die Forschungsplattform KETEC eine Heimat finden. Hier sollen kostengünstige und ökologische Lösungen für die zukünftige Wärme- und Kälteversorgung entwickelt werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qwdl



TU Chemnitz beim „Global University Employability Ranking“ auf Platz 10 der deutschen Universitäten

Die TUC erreichte im „Global University Employability Ranking“ die TOP 10 unter den deutschen Hochschulen und zählt zugleich zu den 250 besten Universitäten weltweit, die ihre Absolventinnen und Absolventen mit den richtigen Kompetenzen für das Berufsleben ausstatten. Darüber informierte am 18. Dezember 2023 die Trendence Institut GmbH, Berlin, in einer Pressemitteilung. Die angesehene Untersuchung ermittelt jährlich auf der ganzen Welt die Universitäten, die ihre Absolventinnen und Absolventen am besten auf den Arbeitsmarkt vorbereiten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zkds



Auszeichnung für besondere Verdienste um die TU Chemnitz

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die TUC beim Aufbau des „Smart Rail Connectivity Campus“ (SRCC) in Annaberg-Buchholz erhielt Thomas Proksch, langjähriger Bürgermeister für Wirtschaft und Bau der Stadt Annaberg-Buchholz, die Ehrennadel der TUC. Der Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, verlieh die Auszeichnung im Rahmen der Verabschiedung von Proksch, der das Rathaus nach 21 Jahren verlässt, und dankte ihm für eine äußerst vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit und sein großes Engagement beim Aufbau des SRCC.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bdvg



Professurbezogene Drittmiteleinahmen an der TU Chemnitz liegen weit über dem Bundesdurchschnitt

441.540 Euro Drittmittel hat im Jahr 2021 eine Professorin beziehungsweise ein Professor der TUC laut einer Auswertung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) durchschnittlich eingeworben. Dieser Wert liegt 48 Prozent über dem Bundesdurchschnitt der deutschen Universitäten (ohne Medizinische Einrichtungen / Gesundheitswissenschaften), der laut einer im Oktober 2023 von Destatis herausgegebenen Mitteilung 298.400 Euro eingeworbene Drittmittel je Professorin bzw. je Professor betrug. Zusätzlich zu den in der Bundesstatistik ausgewiesenen Werten nahm die TUC im Jahr noch weitere Drittmittel ein, u. a. Forschungsmittel des Freistaates Sachsen. In einer universitätsinternen Auswertung werden für das Jahr 2021 535.512 Euro „Drittmiteleinahmen je besetzte Professur (TUC gesamt)“ ausgewiesen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ycwk

AUS DEN FAKULTÄTEN

Fakultät für Naturwissenschaften

Lehrende des Instituts für Chemie der TUC, der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und der TU Bergakademie Freiberg gründeten in Ergänzung zum bereits bestehenden Netzwerk „Mathematik/Physik & e-learning“ das Netzwerk „Chemie & e-learning“. Ziel ist der Austausch zu e-learning-Konzepten und Best-Practice-Beispielen in Sachsen. Das erste Netzwerktreffen findet am 28. Februar 2024 ab 10:00 Uhr an der TUC statt. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website des Netzwerks (<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/3919357542427>). Fragen beantwortet Prof. Dr. Johannes Teichert, E-Mail johannes.teichert@chemie.tu-chemnitz.de.



Fakultät für Naturwissenschaften

Gemeinsamer Sonderforschungsbereich HYP*MOL der Universität Leipzig und der TU Chemnitz gestartet

Der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanzierte Sonderforschungsbereich/Transregio „Hyperpolarisation in Molekularen Systemen“ (HYP*MOL) ging am 29. November 2023 an der TUC mit einem Kick-off-Treffen feierlich an den Start. Rund 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nahmen daran teil. Viele von ihnen sind an dem mit 13 Millionen Euro geförderten Verbundprojekt der Universität Leipzig und der TUC sowie weiteren Partnerinnen und Partnern beteiligt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mhly

Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel

Die Weihnachtszeit ist auch die Zeit der Kerzen. Verwendet man echte Wachskerzen, kann es passieren, dass die Kerze rußt, insbesondere, wenn der Docht zu lang ist. Zwar ist Kerzenruß in der Wohnung ärgerlich, vom Aufbau her aber sehr interessant, denn er enthält viel reinen Kohlenstoff in Form von Fullerenen. Jedes Kohlenstoffatom ist dabei mit drei anderen verbunden. Das bekannteste Fullerene C₆₀ kommt sieht aus wie ein Fußball, der aus 12 Fünfecken und 20 Sechsecken zusammengenäht wurde. Neben Fünfecken und Sechsecken kommen bei größeren Fullerenen auch manchmal noch Siebenecke vor, andere Eckenzahlen an den Seiten aber nicht. Wie viel mehr Fünfecke als Siebenecke hat ein konvexes Fullerene höchstens? Wie viel mehr sind es mindestens? So lautet das aktuelle Mathe-Rätsel. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Bunte Blätter“ finden Sie unter: www.mytuc.org/mzzm





Fakultät für Maschinenbau

Heizen mit Rechenzentren?!

Die Forschungsplattform Kälte- und Energietechnik (KETEC) hatte am 28. November 2023 Expertinnen und Experten aus den Bereichen Kälte-, Klima- und Informationstechnik zum 4. Treffen des KETEC-Industriebeirats an der Technischen Universität Chemnitz eingeladen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die „Rückgewinnung der Abwärme aus Rechenzentren“.

Dr. Axel Auweter (im Bild), Geschäftsführer der Firma Megware, erläuterte beim 4. Treffen des KETEC-Industriebeirats die neuesten Trends im Bereich des High-Performance-Computing.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xfqp

Fakultät für Maschinenbau

„5th International Conference on Nanojoining and Microjoining“ war gut besucht

Vom 26. bis 29. November 2023 richtete die Professur Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde der TUC die „5th International Conference on Nanojoining and Microjoining (NMJ)“ in Leipzig aus. Dies war zugleich das erste Mal, dass die Tagung in Deutschland stattfand. Aus den Bereichen der Nano- und Mikroverbindungstechnologien nahmen mehr als 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus zehn Nationen teil.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dnrt



International Conference on Nanojoining and Microjoining

Fakultät für Maschinenbau

Goldene und silberne Lorbeeren für herausragende Dissertationen

Robert Laue von der Professur Virtuelle Fertigungstechnik und Alexander Graf von der Professur Umformendes Formgeben und Fügen der TUC wurden im Rahmen der Sächsischen Fachtagung für Umformtechnik, die vom 27. bis 28. November 2023 in Dresden stattfand, für ihre herausragenden Dissertationen mit dem „Sächsischen Preis für Umformtechnik“ ausgezeichnet. Mit dem Preis, der von der Dr.-Rolf-Umbach-Stiftung und dem Verein für Umformtechnik Sachsen e. V. initiiert wurde, wird seit vielen Jahren der wissenschaftliche Nachwuchs für innovative Leistungen auf dem Gebiet der Umformtechnik geehrt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vvxv

Fakultät für Maschinenbau

Intensivierung von Forschungskooperation mit australischem Spitzenforschungcluster in den Bereichen Brennstoffzellenentwicklung und Wasserstoffspeicherung

Im Rahmen der „Clean Hydrogen Convention 2023“ am 25. Oktober 2023 hat der Geschäftsführer des „Future Energy Exports Collaborative Research Centers“ an der University of Western Australia, Prof. Eric May, den Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft im Sächsischen Innovationscluster „Wasserstoffland Sachsen“ unterschrieben. Der Cluster wird vom Verein HZwo e. V. getragen. Die Aufnahme erfolgte durch den sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig. Prof. May ist mit der TUC durch Forschungsaufenthalte und -projekte an den Professuren Technische Thermodynamik (Leitung: Prof. Dr. Markus Richter) und Alternative Fahrzeugantriebe (Leitung: Prof. Dr. Thomas von Unwerth) eng verbunden. Die Aufnahme des australischen Spitzenforschungclusters eröffnet insbesondere für die genannten Professuren neue Wege für den Forschungsaustausch und -transfer in Australien. Im Fokus liegt hier besonders die Weiterentwicklung der Wasserstoffbrennstoffzellen-Technologie und die Wasserstoffspeicherung.



Fakultät für Mathematik

Offizieller Zuschlag für 19. Mitteleuropäische Mathematik-Olympiade 2025 in Chemnitz

Am 4. Dezember 2023 wurden in Berlin die Preisträgerinnen und Preisträger der 2. Runde des diesjährigen Bundeswettbewerbs Mathematik ausgezeichnet. Zugleich erfolgte der offizielle Zuschlag für die Durchführung der 19. Mitteleuropäischen Mathematik-Olympiade an die Kulturhauptstadt Europas 2025 Chemnitz. Aus diesem Anlass überreichte Dr. Norman Bitterlich (im Bild) vom lokalen Organisationsteam das Logo des internationalen Wettbewerbs an Patrick Bauermann, den Leiter Bundesweite Mathematik-Wettbewerbe der Begabung und Bildung gGmbH, Bonn. Damit wurde symbolisch die Zusammenarbeit in Vorbereitung und Durchführung der 19. MeMO zwischen den bundesweiten Partnerinnen und Partnern und dem lokalen Organisationsteam besiegelt. Längst haben sich Vertreter der TUC, der Stadtverwaltung Chemnitz, der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, des Landesamts für Schule und Bildung und des Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz zusammengefunden und mit der Vorbereitung begonnen.

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Gemeinsam Technologien für die Mobilität der Zukunft entwickeln



Die TUC ist Partnerin des Forschungs- und Entwicklungsprojektes „Grüne Mobilität ‚made in Saxony‘ – Innovative Lösungen für zukunftsweisende Automobil- und Industrieanwendungen (Future Mobility)“, das bis 2026 mit rund 17,7 Millionen Euro durch die Europäische Union und den Freistaat Sachsen über die „Sächsische Aufbaubank – Förderbank“ gefördert wird. Davon fließen 2,044 Millionen Euro an die Professur Schaltkreis- und Systementwurf (Leitung: Prof. Dr. Ulrich Heinkel) sowie an die Professur Smart Systems Integration (Leitung: Prof. Dr. Harald Kuhn) der TUC.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nyxq

Fakultät für Informatik

Wissenschaftliche Kontakte nach Marokko vertieft



Vom 27. November bis 1. Dezember 2023 fand an der TUC der abschließende Workshop des vom Deutschen Akademischen Austauschdienst geförderten Projektes „MADE-AI“ statt, das gemeinsam mit der Al Akhawayn University, Ifrane, und der Universität Mohammed V., Rabat, bearbeitet wurde. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Marokko informierten sich insbesondere über die Forschung an der Professur Technische Informatik. Im Rahmen des Projekts wurden Kontakte zwischen den Partnerhochschulen in Marokko und der TUC initiiert. Künftig soll die Kooperation im Bereich Künstliche Intelligenz und deren Anwendungsfeldern ausgebaut werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qpvw

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

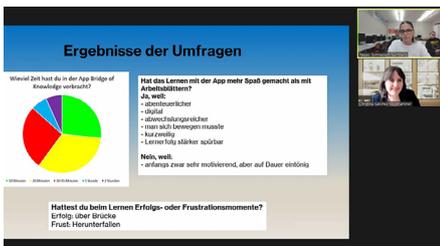
Unterhaltsame Zeitreise durch drei Jahrzehnte „Wiwi-Fakultät“



Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TUC ist 30 Jahre alt. Am 8. Dezember 2023 feierten Fakultätsmitglieder und -angehörige sowie Absolventinnen und Absolventen das Gründungsjubiläum ihrer Fakultät gemeinsam mit zahlreichen Gästen im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude mit einem akademischen Festakt, bei dem auf sehr erfolgreiche Jahre zurückgeblickt und so manche Anekdote Erinnerungen wachgerufen wurde. Daneben wurden aktuelle Entwicklungen in Lehre und Forschung und erfolgreiche Karrierewege von Alumnae und Alumni beschrieben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gtcf

Gemeinsames Online-Seminar mit dem Neuen Gymnasium Nürnberg



Das P-Seminar „Improve your English 4.0“ des Neuen Gymnasiums Nürnberg war am 28. November 2023 virtuell zu Gast an der TUC. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Oberstudienrätin Barbara Held, hatten die Oberstufenschülerinnen und -schüler Anregungen für digitale Medien zum selbstständigen Englischlernen gesammelt und ein Level zum Vokabellernen für die von Prof. Dr. Christina Sanchez-Stockhammer (Professur für Englische und Digitale Sprachwissenschaft der TUC) entwickelte VR-Abenteuer-Lern-App „Bridge of Knowledge VR“ erstellt. Im Forschungskolloquium „English and Digital Linguistics“ stellten sie die Ergebnisse einer Studie von Nutzerinnen und Nutzern vor, die sie selbst an ihrer Schule durchgeführt hatten.

Ein interaktiver Wegweiser zur Nutzung von digitalem Feedback



Die „Digital Feedback Map“ (DFM), das zentrale Produkt des Projekts „Didaktische Orientierung für digitales Feedback“ an der Juniorprofessur TESOL / Advanced Academic English (Leitung: Jun.-Prof. Dr. Jennifer Schluer) der TUC, ist nun online frei zugänglich über <https://tinyurl.com/DigitalFeedbackOverview>. Bei der „Digital Feedback Map“ handelt es sich um eine Online-Plattform, auf der vielfältige digitale Feedback-Methoden vorgestellt und praktische Hinweise für den Einsatz in der Lehre gegeben werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wgnz

Prof. Dr. Marian Nebelin ist neuer Vorsitzender des Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e. V.



Prof. Dr. Marian Nebelin (im Bild I.), Inhaber der Professur „Geschichte der Antike und der Antikerezeption in der Moderne“ an der TUC, wurde am 22. November 2023 von der Mitgliederversammlung der Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die Akademie befasst sich schwerpunktmäßig u. a. mit Ostmitteleuropa sowie mit Fragen des Strukturwandels und der geistes- und kulturwissenschaftlichen Bildung im Dreiländereck Deutschland-Tschechien-Polen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gfky

Neue Folge des Podcasts „Interkulturelle Kommunikation an der TU Chemnitz“ erschienen



Am Ende ihrer universitären Laufbahn spricht Prof. Dr. Heidrun Friese (im Bild I.), Inhaberin der Professur Interkulturelle Kommunikation (IKK), in der neuen Folge des IKK-Podcasts über ihr Leben als Wissenschaftlerin. Sie ist die Pionierin der Kritischen Interkulturellen Kommunikation in Deutschland und wird im März 2024 in den Ruhestand verabschiedet. Der Podcast „Interkulturelle Kommunikation an der TU Chemnitz“ ist ein Wissenstransfer-Projekt der Professur IKK und der Juniorprofessur Interkulturelle Praxis mit dem Schwerpunkt digitale Kulturen (Leitung: Jun.-Prof. Dr. Yolanda López García). Link: <https://is.gd/joKwn3>

Philosophische Fakultät



Größte Fakultät der TU Chemnitz feiert 30-jähriges Bestehen

Am 24. Januar 1994 wurde in einem Festakt in der Oper Chemnitz die Philosophische Fakultät der TUC gegründet. Der damalige Rektor der TUC, Prof. Dr. Günther Hecht (im Bild r.), überreichte dem Gründungsdekan der Philosophischen Fakultät, Prof. Dr. Helmut Ruppert (l.), dem ersten Dekan der neu gegründeten Fakultät, Prof. Dr. Günther Grünthal (2. V. l.), und dem Prodekan, Prof. Dr. Jürgen Justin, in einem feierlichen Akt die Gründungsurkunde. Am 24. Januar 2024 begeht die Philosophische Fakultät ihr 30-jähriges Bestehen und feiert dies mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden und zahlreichen Gästen. Um 17:00 Uhr findet im Hörsaal N 115 des Zentralen Hörsaal- und Seminargebäudes, Reichenhainer Straße 90, ein Akademischen Festakt statt. Den Festvortrag wird Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin der Berlin Governance Platform, halten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/sgcy

Philosophische Fakultät



„Junior Research Award Südtirol 2023“ für exzellente Forschungsarbeit

Am 18. Dezember 2023 wurde Barbara Gross (im Bild), Inhaberin der Juniorprofessur Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Interkulturelle Pädagogik an der TUC, der „Junior Research Award Südtirol 2023“ verliehen. Den mit 10.000 Euro dotierten Preis hat sie für ihre bisherigen Leistungen im Bereich der interkulturellen Pädagogik, insbesondere für den Fokus auf die Förderung von Zweit- und Herkunftssprachen sowie die Diversitätssensibilität für Bildungsgerechtigkeit, erhalten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/yckm

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften



131 liebevoll bestückte Päckchen gehen auf die Reise

Am Abend des 13. Dezembers 2023 fand im großen Hörsaal im Universitätsteil Wilhelm-Raabe-Straße 43 der TUC erneut die „Packaktion“ für Kinderheime und Inobhutnahmestellen aus dem Chemnitzer Raum statt. Inspiriert von der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ besorgten etwa 150 Studierende der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften Geschenke für Kinder, die sonst eher wenig geschenkt bekommen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cvww

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften



Neues Mittelstand-Digital Zentrum „Fokus Mensch“ an der TUC gestartet

Die Professur Allgemeine Psychologie und Human Factors (Leitung: Prof. Dr. Stefan Brandenburg) der TUC ist seit diesem Jahr in das neu gestartete Mittelstand-Digital Zentrum „Fokus Mensch“ involviert. Gemeinsam mit den Projektpartnerinnen und -partnern der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, der Universität Hamburg, der Hochschule der Medien Stuttgart und dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO werden Start-ups sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Entwicklung und dem Einsatz von digitalen Produkten und Dienstleistungen unterstützt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dtrs



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Studierende bekräftigen Bedeutung von Open Science in der Lehre

An der Befragung des Verbundprojektes D2::C2 zum „Status quo von Open Science (OS) in der Lehre“ an den Universitäten Chemnitz, Dresden und Leipzig beteiligten sich knapp 300 Studierende der TUC. Mehr als 70 Prozent der teilnehmenden Psychologiestudierenden der TUC unterstreichen die Bedeutung von OS für ihre akademische Entwicklung. Hervorgehoben wurde der OS Instagram-Account mit dem Wunsch nach Unterstützung für eigene Forschungsarbeiten. Die statusgruppenübergreifende Learning Community „Open Science“ der drei Universitäten erarbeitet nun konkrete Maßnahmen für die Lehre.

Link zum Instagram-Account: www.instagram.com/open_science_tuc/

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Preisgekröntes TV-Format „Agree to Disagree“



Die neue Wissenschaftsreihe „Agree to Disagree“ auf Arte, die von Prof. Dr. Bertolt Meyer (im Bild), Inhaber der Professur für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie an der TUC, moderiert wird, wurde ausgezeichnet: Auf dem diesjährigen World Congress of Science & Factual Producers (WCSFP) in Seattle gewann sie in der Kategorie „Best factual short format“ einen „Buzzy“ und setzte sich damit gegen die Konkurrenz aus Großbritannien und den USA durch. Mit den undotierten Buzzies werden jedes Jahr herausragende Dokumentationen und Wissenschaftsformate in den Kategorien Kurz-, Langform- und Multiplattform-Projekte ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ffwj

AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN

Zentrum für Lehrerbildung

Neue Berufung an die Universität



Zum 1. Dezember 2023 wurde Prof. Dr. Sarah Désirée Lange als neue Professorin an die Technische Universität Chemnitz berufen und erhielt vom Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, ihre Berufungsurkunde. Prof. Dr. Sarah Désirée Lange leitet zukünftig die Professur Schulpädagogik der Primarstufe am Zentrum für Lehrerbildung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nbtf

Hochschuldidaktik Sachsen

Sachsenweites Weiterbildungsangebot für Lehrende an der TUC öffentlich



Für alle lehrend Tätigen an der TUC und in ganz Sachsen ist das aktuelle Angebot zur Weiterbildung, Weiterentwicklung der eigenen Lehre sowie zu Möglichkeiten für den interdisziplinären, kollegialen Austausch über Lehre online verfügbar. Ebenso ist ab sofort die Anmeldung zum Grundlagenmodul des Sächsischen Hochschuldidaktik Zertifikates in vier verschiedenen Kursen mit frühestem Start ab 1. Februar 2024 möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fnfv



Hochschuldidaktik Sachsen

Lehrende gaben Einblicke in die eigene Lehre der Mathematik und im Maschinenbau

Im Austausch- und Weiterbildungsformat „TUCteach. Von Lehrenden für Lehrende“ gaben am 23. Oktober 2023 Prof. Dr. Daniel Potts, Inhaber der Professur Angewandte Funktionalanalysis, und am 27. November 2023 Dr. Kerstin Börner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement, einen ganz persönlichen Einblick in ihre Lehrveranstaltungen. Das Spektrum reichte von analoger Lehre im ungewöhnlichen Flipped-Classroom-Modell bis zur flexiblen Nutzung digitaler Lernmaterialien. Beiden gemeinsam ist ein hohes Engagement für die aktive Beteiligung der Studierenden.

Hochschuldidaktik Sachsen

Förderung kreativer Lehrinnovationen geht mit „Freiraum“ 2025 in die dritte Runde

Die Stiftung Innovation in der Hochschullehre fördert im Rahmen der Ausschreibung „Freiraum“ 2025 Projekte für Innovationen in der Lehre mit insgesamt 50 Millionen Euro. Das Auswahlverfahren startet am 12. Februar 2024 mit der Einreichung von Interessensbekundungen. Eine hochschulinterne Info- und Austauschveranstaltung findet am 12. Januar 2024 statt.

Information zur Ausschreibung und Anmeldung: www.mytuc.org/lmdv



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

Hochschuldidaktik Sachsen

Bewerbung um ein Transfer-Fellowship für die Digitale Hochschulbildung bis 10. Januar 2024

Die fünfte Ausschreibungsrunde der Hochschuldidaktik Sachsen (HDS) und des Arbeitskreises E-Learning der LRK Sachsen (AK E-Learning) unterstützt den Transfer von bestehenden Fellowship-Konzepten an neue Akteurinnen und Akteure an anderen Hochschulen und/oder Fachbereichen. Die Bewerbung erfolgt als Transfer-Partnerschaft von zwei Personen. Ansprechperson zum Verfahren ist Margreet Kneita, E-Mail margreet.kneita@rektor.tu-chemnitz.de.

Informationen zur Ausschreibung: www.mytuc.org/zmsf

Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

GreenEnergy:Community bahnt internationale Kooperationen im Bereich grüner Energien an

Mit dem Ziel, internationale Kooperationen im Bereich grüner Energien anzubahnen, hat das Enterprise Europe Network (EEN) Sachsen die GreenEnergy:Community ins Leben gerufen. Der Begriff „Grüne Energie“ wird in diesem Zusammenhang äußerst flexibel interpretiert und reicht von Energie- und Ressourceneffizienz über Energiespeicher und -träger, wie Wasserstoff, bis hin zur Kreislaufwirtschaft. 169 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 27 Ländern gehören bereits der GreenEnergy:Community an. Wer Mitglied werden möchte, kann sich beim EEN melden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vcgs



Universitätsbibliothek

Ausstellung: Eugen Ristenpart (1873-1953) und die Färbereischule Chemnitz

Am 22. November 2023 jährte sich der Geburtstag von Eugen Carl Emil Ristenpart, der die Färbereiausbildung und den wissenschaftlichen Diskurs zur Färbereichemie in seiner Zeit maßgeblich beförderte, zum 150. Mal. Aus diesem Anlass wurde am 20. November 2023 im Ideenreich der Universitätsbibliothek im Rahmen einer Vernissage eine Ausstellung zu Eugen Carl Emil Ristenpart (1873-1953) und die Färbereischule Chemnitz eröffnet, die bis zum 29. März 2024 im 1. OG der Universitätsbibliothek zu sehen ist. Für Gruppen werden nach Anmeldung auch thematische Führungen angeboten. Ansprechpartner ist Stephan Luther, Leiter des Universitätsarchivs (Tel. 0371 531-13170, E-Mail: uni-archiv@tu-chemnitz.de).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vxcd





Neue Folge des „TUCscicast“ beleuchtet Vermögensverteilung in Deutschland

Woran liegt es, dass Vermögen kontroverse Reaktionen hervorruft? Und wie genau ermittelt man eigentlich das Vermögen einer Nation? Und was passiert, wenn die Schere zwischen Arm und Reich weiter auseinander geht? Die Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es in einer neuen Episode des Wissenschaftspodcasts „TUCscicast“. Darin spricht Moderator Wieland Mikolajczyk mit Sebastian Gechert, Professor für Volkswirtschaftslehre und Makroökonomie an der TUC, und Christian Neuhäuser, Professor für politische Philosophie an der TU Dortmund.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kfpp

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonentinnen und Abonenten der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



Facebook & X (ehemals Twitter)

Besonders beliebt war in diesem Monat der Beitrag über die Auszeichnung von Prof. Dr. Bertolt Meyer, Inhaber der Professur Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, mit dem Preis „Hochschullehrer des Jahres“ durch den Deutsche Hochschulverband (siehe Titelseite).



Instagram

Auf Instagram begeisterte ein geteilter Beitrag von TUCambassador Jamal Ashraf besonders viele Followerinnen und Follower.

Der TU Chemnitz folgen:





11. JANUAR

Tag der offenen Tür an der TU Chemnitz

Wo: Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude, Reichenhainer Straße 90

Wann: 09:00 bis 14:00 Uhr

Was: Die Informationsveranstaltung richtet sich an Studieninteressierte und Studierende, die sich über ein neues Studium oder weiterführende Studiengänge informieren möchten. Neben einer persönlichen Beratung gibt es die Möglichkeit, sich vor Ort mit Studierenden, Professorinnen und Professoren sowie Dozentinnen und Dozenten auf Augenhöhe rund um das Thema „Studieren in Chemnitz“ auszutauschen.

Weitere Information: www.mytuc.org/chvr

11. JANUAR

Research-Canvas: Erschließe die Potenziale Deines Forschungsprojektes!

Wo: Gründungsnetzwerk SAXEED, Pegasus Center, Dittesstraße 15, 4. Etage

Wann: 13:00 bis 16:00 Uhr

Was: Der Workshop im Rahmen der SAXEED-Verwertungsschool richtet sich an Personen, die an einem Projekt arbeiten oder forschen, z. B. im Rahmen ihrer Abschlussarbeit oder Promotion, und wissen möchten, welche Verwertungspotentiale bestehen. Mit Hilfe der Methodik des Research-Canvas wird das Anwendungspotenzial der wissenschaftlichen Arbeiten der Teilnehmenden analysiert.

Informationen und Anmeldung unter: www.saxeed.net/veranstaltungen/verwertungsschool/

17. UND 18. JANUAR

Webseiten erstellen mit TUCAL

Wo: Reichenhainer Str. 70, C22.302

Wann: 09:15 bis 10:45 Uhr

Was: Im zweiteiligen Kurs sollen die wichtigsten Fragen für künftige Webautorinnen und -autoren geklärt werden. An einem Beispiel wird gemeinsam eine kleine Webseite im Corporate Design der TUC erstellt und es werden bereitgestellte Werkzeuge und Module genutzt.

Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/phgt

22. & 23. JANUAR

Stipendienbewerbungstraining – In den Startlöchern zur Promotion

Wo: online

Wann: jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr

Was: Eine mögliche Finanzierungsform der Promotion ist ein Promotionsstipendium. In dem Kurs erfahren Interessierte, wie die Stipendienlandschaft in Deutschland aussieht und wie die Erfolgchancen erhöht werden können, ein Stipendium zu erhalten. Zudem wird ein realistischer Zeit- und Arbeitsplan für eine Antragstellung erarbeitet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wqvs

23. JANUAR

Erstellung und Prüfung barrierefreier Internetseiten an der TUC

Wo: online (Zugang wird per E-Mail bekanntgegeben)

Wann: 10:00 bis 12:00 Uhr

Was: In der Schulung geht es um die digitale Barrierefreiheit von Internetseiten der TUC. Die Schulung richtet sich an alle Webautorinnen und -autoren, die an der TUC Webseiten erstellen.

Anmeldung und weitere Informationen: www.mytuc.org/yghp

23. JANUAR

HDS. Workshop: Diskriminierung und Sprache: Diskriminierungskritische Kommunikation

Wo: online (Zugang wird per E-Mail bekanntgegeben)

Wann: 09:30 bis 17:00 Uhr

Was: Im Workshop steht diskriminierungssensible Kommunikation als zentraler Schlüssel in der Lehre im Zugang zu den Studierenden im Mittelpunkt, da die Erschließung fachlicher Inhalte, der Zugang zum Fach und zur Fachkultur der Studierenden meist über die Lehrperson, die bereitgestellten Materialien und die Dokumentation erfolgt.

Information und Anmeldung: www.mytuc.org/pqxd

24. JANUAR

Software gemeinsam entwickeln mit Git und GitLab

Wo: Straße der Nationen 62, A10.203

Wann: 09:15 bis 12:30 Uhr

Was: Der Kurs richtet sich primär an Softwareentwickelnde, die schon Erfahrung mit anderen Versionsverwaltungen haben. Im Kurs erwerben sie Kenntnisse im Umgang mit Git und lernen die komfortable Webumgebung GitLab kennen.

Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/mbvm

JANUARY 25

Formalities of the doctoral graduation

Where: online

When: 9 a.m. to 12 p.m

What: There are many formalities at the end of the doctorate. These include the submission of the dissertation through to its defense and publication. The workshop teaches you how to best manage these steps.

Further information: www.mytuc.org/yhmt

25. JANUAR

Suche nach (neuer) Motivation

Wo: online

Wann: 14:00 bis 17:00 Uhr

Was: Dieser Workshop richtet sich an Personen, die Probleme mit dem Zeitmanagement bei ihrem Promotionsvorhaben haben oder den Wiedereinstieg nach einer Pause suchen. Es werden Fragen der Motivation behandelt und gemeinsam ermittelt, wie das Vorhaben zum Erfolg geführt werden kann.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nkkw

30. JANUAR BIS 01. FEBRUAR

Linux-Systemadministration

Wo: Straße der Nationen 62, A10.203

Wann: 09:15 bis 15:30 Uhr

Was: Der Kurs richtet sich an Linux-Systemadministratorinnen und -administratoren. Im Mittelpunkt stehen dabei Grundlagen für den Einsatz effektiver, skalierbarer Administrations-technologien. Der Inhalt orientiert sich an der Linux-Zertifizierung „LPIC-1“ des Linux Professional Institute.

Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/xbwz

30. JANUAR

Von der Idee zum Antrag - Antragstellung im EU-Bereich

Wo: Straße der Nationen 62

Wann: 10:00 bis 13:00 Uhr

Was: Das Seminar richtet sich an Personen, die eine Projektidee oder vielleicht auch schon (Forschungs-)Partner haben und nach einer passenden Fördermöglichkeit im EU-Bereich suchen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Fragen zur administrativen Unterstützung bei der Antragstellung zu klären. Daneben werden aktuelle Fördermöglichkeiten aufgezeigt, wie diese identifizieren werden können und welche Besonderheiten bei einzelnen Fördermöglichkeiten bestehen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bhkn

08. FEBRUAR

In der Lehre Orientierung bieten – Studierende in der Studieneingangsphase unterstützen

Wo: online (Zugang wird per E-Mail bekanntgegeben)

Wann: 09:00 bis 14:30 Uhr

Was: Im Workshop werden Fragen zur Unterstützung von Studierenden durch die Lehrenden während der ersten Studiensemester als integraler Bestandteil der Lehre aufgeworfen, Lösungen skizziert und gemeinsam interdisziplinär diskutiert. Grundlegende Studien helfen, die Situation der Studierenden näher zu betrachten.

Anmeldung und Information: www.mytuc.org/sdgd

12. FEBRUAR

Forschungsdatenmanagement (FDM) im Überblick

Wo: Universitätsbibliothek

Wann: 14:00 bis 16:00 Uhr

Was: In diesem Kurs werden die wichtigsten Kernfragen des FDMs erläutert: Was sind Forschungsdaten? Was versteht man unter den FAIR-Prinzipien im Zusammenhang mit der Speicherung von Forschungsdaten? Welche Stationen durchlaufen Daten im Datenlebenszyklus? Was ist ein Datenmanagementplan und wie kann er die Projektarbeit unterstützen? Was sollte bei der Datenorganisation, -dokumentation und -speicherung beachtet werden? Wo können Forschungsdaten veröffentlicht bzw. archiviert werden? Welche Rechtsgebiete stehen im Zusammenhang mit Forschungsdaten?

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gkyk

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-
Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich

Redaktionsschluss

22. Dezember 2023

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Jacob Müller, Dr. Norman Bitterlich, Screenshot Videokonferenz der Professur für Englische und Digitale Sprachwissenschaft, Screenshot „Digital Feedback Map“, Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e. V., NMJ, Future Mobility, Professur Technische Informatik, Professur Interkulturelle Kommunikation, www.unipampa.edu.br, Stephan Bitterlich, Patrick Pollmeier, Verbundprojekt D2::C2, Hochschuldidaktik Sachsen, Stiftung Innovation in der Hochschullehre, Stephan Luther, Patrick Pollmeier, Jamal Ashraf, Niklas Schindler, Steve Conrad, Dr. Susann Oehme, Prof. Dr. Thorsten Urbaneck, ASP/Tiberio Sorvillo, Universitätsarchiv